

Es informiert Sie
Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail
Datum

Angelika Sauer
563 66 28
563 80 50
Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
04.12.2013

**Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (SI/0519/13) am 04.12.2013**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Michael Müller ,

von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Kanschat , Herr Jan Phillip Kühme , Herr Michael Schulte , Frau Maria Schürmann ,
Herr Bernhard Simon ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Thomas Kring , Herr Frank Lindgren , Herr Wilfried Michaelis ,
Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert , Herr Klaus-Dieter Lüdemann , Herr Martin Möller ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

als sachkundige Einwohner

Herr Dipl. Ing. Jan Hartmann , Herr Jörg Liesendahl , Herr Heinz-Willi Riedesel-Küper ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr OB Peter Jung, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Frank Meyer, Herr Jochen Braun ,
Herr Rainer Widmann , Herr Frank Zlotorzenski , Frau Petra Paßmann,

als Gäste

Herr Martin Bang (WMG), Herr Lutz Eßrich (WTB)

Schriftführerin

Frau Angelika Sauer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Nordbahntrasse - mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Widmann erläutert den aktuellen Sachstand. Er geht auf den in 2013 insgesamt erfolgten Wegebau (über 50% fertig gestellt, günstiges finanzielles Ergebnis) ein und gibt einen Ausblick auf die vielfältigen Baustellen im nächsten Jahr (6 Tunnel, 12 Brücken und diverse Felswände). Im Tunnel Dorp sollen die Bauarbeiten im Zeitraum von 4 Monaten durchgeführt werden, dies bedeutet täglich 24 Stunden Bauarbeiten jeweils die ganze Woche. Für den Tunnel Dorrenberg liegen Angebote vor, hier werden für Restarbeiten nur tageweise Schließungen notwendig sein. Für den Tunnel Engelnberg liegt das Planungskonzept der WTB vor, hier wird ebenfalls das bewährte Konzept mit Spritzbeton umgesetzt. Kurzfristige Sperrungen erfolgen bereits jetzt für Baumfällungen und Böschungsarbeiten. Für den Tunnel Rott erfolgt in einigen Wochen die Vergabe, er soll von April – September gebaut werden und im Frühherbst fertig gestellt sein. Insgesamt strebe man die durchgängige Benutzbarkeit der Trasse für Ende 2014 an, anschließend müssten jedoch noch ergänzende Arbeiten unter den Brücken erfolgen. Ab Frühjahr 2015 käme man überall gut durch. Herr Eßrich ergänzt die Informationen für die Wuppertal Bewegung und bestätigt, dass bisher keine Preise für die Sanierung der Bauwerke vorliegen.

Herr Widmann und Herr Stv, Reese beantworten die Frage von Herrn Stv, Schulte nach einem Konzept zur Einbeziehung der Bahnhöfe. Verwaltung und BEA seien hinsichtlich eines gastronomischen Konzeptes sowie zur Tourismusförderung in Gesprächen.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Widmann ohne Beschluss entgegen.

2 Nordpark 3. Bauabschnitt mit Panoramarundweg und Mehrgenerationenparcours Vorlage: VO/1123/13

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Empfehlung der BV Barmen.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 04.12.2013:

Der 3. Bauabschnitt des Nordparks wird mit Baukosten in Höhe von 400.000 € unter den Voraussetzungen beschlossen, dass Fördergelder im Umfang von 80 % bewilligt werden und die Bezirksvertretungen der Drucksache zustimmen.

Einstimmigkeit.

3 Spielplatz Eintrachtstraße - Neugestaltung Vorlage: VO/1120/13

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 04.12.2013:

Die Neugestaltung des Kinderspielplatzes Eintrachtstraße wird, einschließlich eines neuen Zugangs zur Nordbahntrasse, mit Baukosten in Höhe von 330.000 € unter der Voraussetzung beschlossen, dass Fördergelder im Umfang von 80 % bewilligt werden.

Einstimmigkeit.

4 **Bebauungsplan 790 - Charlottenstraße / Brunnenstraße -**
1. Änderung des Bebauungsplanes
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0855/13

Herr Braun verweist auf eine redaktionelle Änderung: der Geltungsbereich ergibt sich aus Anlage 03.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 04.12.2013:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 790 – Charlottenstraße / Brunnenstraße- erfasst einen Bereich zwischen dem öffentlichen Stellplatz an der Sattlerstraße zwischen den Hausnummern 26 und 34 im Osten, der öffentlichen Grünfläche im Süden, der rückwärtigen Grundstücksgrenze der Häuser Wirkerstraße Hausnummer 39 - 41 und der Häuser Wirkerstraße 33 -37 im Westen und der Grundstücksgrenze Sattlerstraße 26 und 26a im Norden, wie dieser in der Anlage 03 näher dargestellt ist.
2. Die Offenlegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 790 – Charlottenstraße / Brunnenstraße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich durchgeführt.

Einstimmigkeit.

5 **Bebauungsplan 1094 - Christbusch (Haus Waldfrieden) -**
1. Änderung
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0009/13

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 04.12.2013:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1094 wird zum Offenlegungsbeschluss geringfügig geändert, so dass die erfolgte Grundstücksteilung und der Geltungsbereich des Bebauungsplanes identisch sind. Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet nördlich der Buschstraße - mit Ausschluss der dort bebauten Grundstücke -, südlich der Hausgärten zu den Häusern der Straßen Hesselberg und der Hirschstraße und wird östlich begrenzt durch die Flächen des Unterbarmer Friedhofs und des Kleingartenvereins „Waldfrieden“ und südöstlich begrenzt durch bestehende Waldwege.
2. Die Offenlegung des Bebauungsplanes 1094 – Christbusch (Haus Waldfrieden) – wird beschlossen.

Einstimmigkeit.

6 **Bebauungsplan 1163 -Berliner Straße-
Satzungsbeschluss**
Vorlage: VO/0835/13

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom
04.12.2013:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

Der Entwurf des Bebauungsplans 1163 - Berliner Straße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit.

7 **Fortschreibung der Leitlinien in der Strategie Wuppertal 2025**
Vorlage: VO/1179/13

Herr Stv. Lüdemann teilt mit, seine Fraktion habe bisher keine Gelegenheit gehabt, sich intensiv mit der Vorlage zu beschäftigen und beantragt, Beratung und Beschlussfassung zu vertagen. Ein Ratsbeschluss am 16.12.13 sei verfrüht.

Herr Stv. Schmidt schließt sich diesem Wunsch an und regt vor dem Ratsbeschluss eine Beratung in weiteren Fachausschüssen an. Weiter sollte die 2. Phase der Bürgerbeteiligung berücksichtigt werden.

Herr Dr. Slawig führt aus, die Unterlagen seien bereits seit dem 11.11.13 ins Internet eingestellt, somit sei eine ausreichend lange Beratungszeit gegeben. Aus der 1. Phase der Bürgerbeteiligung seien Vorschläge eingeflossen, über die nunmehr entschieden werde. Die 2. Phase der Bürgerbeteiligung sei nicht repräsentativ.

Herr Stv. Reese stellt fest, das Papier sei in verschiedenen Arbeitsgruppen unter Beteiligung von Experten erarbeitet worden und solle nunmehr auf den Weg gebracht werden. Die Realisierung der Details erfolge anschließend in Fachgremien, wobei die Thematik die Stadt jahrelang begleiten werde. Der Prozess bedeute einen Schub für die Lebensqualität in Wuppertal.

Frau Stv. Liebert warnt vor einem schnellen Beschluss, sie präferiere zunächst einen Austausch mit den Arbeitsgruppen.

Herr OB Jung verdeutlicht, man sei es den Bürgern und Arbeitsgruppen schuldig, die vorgeschlagenen Projekte auf den Weg zu bringen und am 16.12.13 einen Ratsbeschluss zu fassen. Er bitte daher, den Prozess gemeinschaftlich nach vorne zu bringen und nicht infrage zu stellen. Bis zum gesetzten Zielhorizont 2025 werde man sich mit der konkreten Umsetzung befassen.

Herr Stv. Schulte sowie der Vorsitzende Herr Stv. Müller bekräftigen eine heutige Beschlussfassung, um das Verfahren anzustoßen.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom
04.12.2013:

Der Antrag auf Vertagung wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktionen B90/DIE GRÜNEN sowie

FDP bei Enthaltung der Linken.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom
04.12.2013:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Fortschreibung der Leitlinien in der
Strategie Wuppertal 2025.

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Linke) sowie Enthaltung von B90/DIE
GRÜNEN und FDP.

Stv. Michael Müller
Vorsitzender

Angelika Sauer
Schriftführerin